

**Protokoll
der
Sitzung des Exekutivkomitees
am 25. Mai 2007 in Athen/Griechenland**

Beginn: 15:48 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Teilnehmer: Jean-Pierre Havrin, Präsident
Lena Thuresson, Vizepräsidentin
Liusien Velchev, Vizepräsident
Dietmar Schönhoff, Generalsekretär
Gérald Hagenlocher, Generalschatzmeister (ab 16:10 Uhr)
Youri F. Podlipniak, Beisitzer
Panagiotis Iakovakis, Beisitzer
Kees Ten Kate, Beisitzer
Luc Smeyers, Beisitzer

Entschuldigt abwesend: Dr. Josef Haupt, Beisitzer

Protokollführung: Dagmar Robinson, Assistentin GS

Beginn der Sitzung:

Jean-Pierre Havrin begrüßte die Anwesenden, dankte dem griechischen Polizeisportverband für die Einladung nach Athen und gab das Wort an den Generalsekretär.

Der GS begrüßte Panagiotis Iakovakis als neues Mitglied des Exekutivkomitees und wies darauf hin, dass Dr. Josef Haupt krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls von Selm

Das Protokoll wurde genehmigt.

TOP 2 Bericht des Nordischen Polizeisportverbandes

Lena Thuresson berichtete, dass Dänemark den Vorsitz des Nordischen Polizeisportverbandes übernommen habe.

Schwimmen wurde in das Meisterschaftsprogramm des Verbandes aufgenommen. Sie wies auf die Meisterschaften im Fußball hin, die im Juni mit 5 Herren- und 4 Damentteams ausgetragen werden. Im Nordischen Polizeisportverband soll ab 01.01.2008 ein Betrag von 30 Euro pro Person/Tag für die Teilnahme an Meisterschaften erhoben werden.

Weiterhin berichtete sie, dass der Verband bestrebt sei, den Orientierungslauf wieder als Europäische Polizeimeisterschaft stattfinden zu lassen.

Zum Schluss berichtete Lena Thuresson, dass der Nordische Polizeisportverband wie die USPE zurzeit prüfe, wie die finanzielle Situation des Verbandes verbessert werden könne.

TOP 3 Bericht des Balkan Polizeisportverbandes

Liusien Velchev berichtete über die Meisterschaften, die innerhalb des Verbandes stattgefunden hatten. Schriftliche Informationen über die Aktivitäten für den Zeitraum Januar bis Juni 2007 wurden dem GS übergeben. Liusien Velchev wies auf den nächsten Kongress des Verbandes hin, der im Juni in Varna stattfinden wird und bei dem turnusgemäß Bulgarien den Vorsitz des Verbandes übernehmen wird. Während des Kongresses wird auch das Endspiel der Fußballmeisterschaft des Verbandes zwischen Rumänien und Zypern ausgetragen.

Auf seine Frage nach einer möglichen Aufnahme Bosnien-Herzegovinas in die USPE wies der Generalsekretär darauf hin, dass die Vertreter des Innenministeriums von Bosnien-Herzegovina anlässlich seines Besuchs im September 2004 großes Interesse geäußert, aber seitdem trotz einer nochmaligen Anfrage durch den GS keinen Antrag zu einer Aufnahme gestellt hätten.

TOP 4 Neue Mitglieder für die Disziplinkommissionen

Durch die Pensionierung von Jan-Erik Björkgard aus Finnland musste ein neues Mitglied für den Disziplinausschuss ernannt werden. Der GS schlug dafür Guy Stebens aus Luxemburg vor. Lena Thuresson erklärte, dass der Nordische Polizeisportverband Gunnar Andersen aus Dänemark als Mitglied für den Disziplinausschuss diskutierte hatte, mit Guy Stebens jedoch ebenfalls einverstanden sei.

Durch die Pensionierung des ehemaligen Vizepräsidenten Ioannis Karapanagos musste ebenfalls ein neues Mitglied für den Disziplinarberufungsausschuss benannt werden. Der GS schlug den neuen Vizepräsidenten Liusien Velchev vor.

Guy Stebens und Liusien Velchev wurden einstimmig zu neuen Mitgliedern in den beiden Ausschüssen ernannt.

Der GS begrüßte den eingetroffenen Generalschatzmeister Gérald Hagenlocher und informierte ihn kurz über den Stand der Sitzung.

Der Generalschatzmeister bestätigte auf Nachfrage des GS, dass für ein Arbeitstreffen der Disziplinkommissionen zum Ende des Jahres 2007 Haushaltsmittel zur Verfügung stünden.

TOP 5 Änderungen der

TOP 5.1 Statuten und TOP 5.2 Geschäftsordnung

Diese TOP konnte auf Grund eines technischen Problems nicht behandelt werden und wurden deshalb auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5.3 Wettkampfordnung

Der Generalsekretär informierte die Mitglieder über den Beschluss der TK vom Vormittag, aus Gründen der Gleichberechtigung die Anzahl der Sportlerinnen und Sportler im Geländelauf auf je sechs zu ändern. Der Generalsekretär berichtete weiterhin, dass die TK die Aufgabe habe, die Wettkampffregeln zu überprüfen. Das EK wird über das Ergebnis im November informiert werden.

TOP 6 Bericht des Generalschatzmeisters

TOP 6.1 Jahresbeitrag

Der Schatzmeister berichtete über den Stand der Beitragszahlungen für das Jahr 2007 und wies darauf hin, dass einige Länder ihren Beitrag trotz Mahnung bisher nicht bezahlt hätten, obwohl der Zahlungstermin 31.01. weit überschritten sei. Diese Länder werden durch den Schatzmeister erneut angeschrieben. Zu diesen Ländern gehören auch Albanien und Kroatien.

Der Schatzmeister wies außerdem auf die Länder hin, die noch Startgebühren für zurückliegende EPM zu zahlen hatten.

Abschließend berichtete er über die Länder, die aus unterschiedlichen Gründen Geldbußen zu zahlen, dies jedoch noch nicht getan haben. Auf die Frage des Präsidenten „Was ist die Strafe, wenn Strafen nicht gezahlt werden?“, wies der GS darauf hin, dass auch Mitgliedsländer, die der USPE einen materiellen Schaden zugefügt haben, vorläufig ausgeschlossen werden könnten. Vor einem solchen Schritt wird der Schatzmeister diese Länder erneut anschreiben.

TOP 6.2 Mitgliedschaft von Albanien und Kroatien

Der GS thematisierte die Mitgliedschaft von Albanien und Kroatien. Trotz vielfältiger Bemühungen in der Vergangenheit gebe es zwischen dem Generalsekretariat und beiden Ländern keine Kontakte, weil alle Schreiben des GS und auch des Schatzmeisters bisher unbeantwortet blieben. Er könne daraus nur den Schluss ziehen, dass beide Länder kein Interesse an einer weiteren Mitgliedschaft in der USPE hätten. Deshalb müsse geprüft werden, ob ein nach den Statuten möglicher vorläufiger Ausschluss dieser beiden Länder durch das EK in Frage käme. Ein endgültiger Beschluss könne dann beim Kongress 2008 in Paris gefasst werden. Der Generalschatzmeister wies ergänzend darauf hin, dass Albanien und Kroatien in den letzten Jahren weder an EPM noch an Kongressen teilgenommen haben.

Während Lena Thuresson und Kees ten Cate die Auffassung des GS unterstützen, sah der Präsident eine solche Verfahrensweise eher skeptisch. Auf seinen Hinweis, die finanzielle Situation beider Länder zu ermitteln, wies der Schatzmeister darauf hin, dass es die Möglichkeit des Zahlungsaufschubes gäbe, dass dafür jedoch Antworten der entsprechenden Länder notwendig wären, die jedoch bisher trotz vielfacher Versuche nicht erfolgt seien.

Der Schatzmeister, Kees Ten Kate und Yuri Podlipniak schlugen vor, an beide Länder einen vom Präsidenten und GS unterzeichneten Brief zu senden, in dem nach dem weiteren Interesse an einer Mitgliedschaft in der USPE gefragt werden und auf einen möglichen Ausschluss bei weiterer Nichtzahlung der Mitgliedsbeiträge hingewiesen werden sollte.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Bericht der Arbeitsgruppe über den „Business Plan“

Luc Smeyers verteilte an alle Anwesenden den Bericht über die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe in Paris und erläuterte diesen.

Präsident, GS und Yuri Podlipniak bedankten sich für den ausführlichen Bericht und sahen darin gute Schritte, den Verband finanzkräftiger zu machen.

Zum weiteren Verfahren wies Luc Smeyers darauf hin, dass dies auch von den Resultaten der 2. Europäischen Polizeisportkonferenz in Lausanne abhinge.

Zunächst sei es der Arbeitsgruppe wichtig gewesen, die Unterstützung des EK für die bisherige Arbeit zu erhalten.

TOP 8 60-Jahrfeier der USPE

Der GS berichtete, dass Belgien zurzeit prüfe, ob die 60-Jahrfeier der USPE (der 30. November 2010 ist 60. Jahrestag der Gründung der USPE) in Brüssel stattfinden könne. In diesem Zusammenhang sei zu überlegen, ob diese Feier mit dem Kongress 2010 verbunden werden könne, um den Delegierten Kosten zu ersparen. Die bisherige Planung sehe den Kongress 2010 in Monaco vor.

Luc Smeyers erklärte, dass Brüssel als symbolischer Ort für diese Feier angesehen werden könne, alle diesbezüglichen Aspekte (auch des Kongresses) jedoch noch mit dem belgischen Verband diskutiert werden müssten.

Der Präsident bekräftigte, dass eine Feier in Brüssel als wichtiges Symbol für die weitere Entwicklung der USPE anzusehen wäre. Für den Fall einer Zusage aus Belgien werde er Monaco bitten, den Kongress 2014 auszurichten.

Luc Smeyers erklärte, dass er hoffe, bis zur Sportkonferenz in Lausanne ein Zwischenergebnis präsentieren zu können.

TOP 9 Symposium durch den griechischen Polizeisportverband

Der GS erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Einladung des griechischen Polizeisportverbandes aus dem Jahr 2006 mit dem Hinweis, dass Griechenland weiterhin daran interessiert sei, dieses Symposium in 2008 auszurichten.

Panagiotis Iakovakis bestätigte, dass die Einladung weiterhin gelte. Als möglichen Termin schlug er den 14. bis 18. Mai 2008 vor. Der Titel des Symposiums soll lauten: „Das olympische Ideal und seine Auswirkungen auf den europäischen Polizeisport.“ Eingeladen werden sollen die Mitglieder des EK, der TK und je ein Repräsentant aus den Mitgliedsländern der USPE. Pro Tag ist pro Teilnehmer ein Betrag von 40 Euro an den griechischen Polizeisportverband zu zahlen. Der GS wird die weiteren Einzelheiten mit dem griechischen Verband besprechen.

TOP 10 Kongresse 2008 und 2010

Der Kongress 2008 wird vom 17. bis 19. Oktober in Paris stattfinden.

Zum Kongress 2010 siehe TOP 8.

Der Präsident bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung.